

## Aus dem Gemeinderat



Foto by Jo Oswald

### Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

#### Erinnerung Abstimmungssonntag

Am 28. September 2025 finden sowohl zwei eidgenössische wie auch eine kantonale Abstimmung statt. Zudem findet der erste Wahlgang der Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Gemeinderat statt. Die Abstimmungsunterlagen wurden Ihnen am 3. September 2025 bereits zugestellt.

Die Urne ist am Sonntag, 28. September 2025, zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung geöffnet. Die Erläuterungen zur Stellvertretung, zur vorzeitigen und brieflichen Stimmabgabe sind dem Stimmausweis zu entnehmen.

Ein allfälliger Wahlapéro würde am Sonntag, 28. September 2025, um 17.00 Uhr stattfinden. Es wird via Aushang und Homepage informiert werden.

#### Ersatzwahl 1 Mitglied des Gemeinderates – Vorstellung der Kandidierenden

Am 1. September 2025 fand die Podiumsdiskussion und die Vorstellung der Kandidierenden mit rund 50 Interessierten statt. Unter der Leitung von Journalist Mario Testa wurden die Drei zu verschiedenen Sachthemen und Ihren Vorstellungen zur Gemeinde Sommeri befragt. Anbei stellen wir Ihnen die drei Kandidierenden vor:



**Daniela Höhn, Alpstein 12, Jahrgang 1994**  
Frau Höhn, stellen Sie sich doch bitte vor:

*Mein Name ist Daniela Höhn. Im Jahr 1994 habe ich das Licht der Welt erblickt und bin auf einem Bauernhof in Weisslingen aufgewachsen, wo ich mich früh im Turnverein und im Musikverein engagierte. Im Jahr 2022 habe ich meinen Mann Pascal Höhn geheiratet. Besonders freut es mich, dass wir im Jahr 2023 ein Haus im Alpstein erwerben konnten – für mich ein wertvoller Ort, da mein Mann hier aufgewachsen ist und bereits einen Teil seiner Kindheit im Quartier verbracht hat. Noch schöner ist es, unsere kleine Tochter in diesem Umfeld aufwachsen zu sehen, dass für unsere Familie so viele Verbindungen und Erinnerungen birgt. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner kleinen Familie, gehe gerne in den Garten und pflege dort Blumen und Gemüse. Musik begleitet mich seit meiner Kindheit und bleibt ein wichtiger Ausgleich im Alltag. Neu engagiere ich mich zudem bei „Aktiv & Fit“, was mir hilft, auch sportlich in Bewegung zu bleiben und neue Kontakte im Dorf zu knüpfen. Nach meiner Ausbildung zur Kleinkindererzieherin habe ich mich entschlossen, meine Kenntnisse zu erweitern und absolvierte eine Weiterbildung zur Arztsekretärin, die ich heute im Kantonsspital St. Gallen ausübe.*

Welche Beweggründe führte Sie dazu, sich für das Amt als Gemeinderat zur Verfügung zu stellen?

*Ich wurde in Sommeri herzlich aufgenommen und empfinde eine grosse Verbundenheit mit der Gemeinde. Daraus ist der Wunsch entstanden, aktiv etwas zum Wohl der Gemeinschaft und ihrer Bewohner\*innen beizutragen. Es ist mir ein Anliegen, nicht nur meine persönliche Entwicklung voranzutreiben, sondern gemeinsam mit der Gemeinde zu wachsen. Besonders wichtig ist mir, zuzuhören, von den Erfahrungen anderer zu lernen und mit Tatkraft neue Projekte anzugehen. Der offene Austausch mit Menschen unterschiedlicher Hintergründe erweitert meinen Horizont und schafft die Grundlage für nachhaltige und tragfähige Lösungen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit anderen, positive Impulse zu setzen und die Gemeinde so noch lebenswerter zu gestalten.*

#### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sommeri  
Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner  
Auflage: 360

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.  
Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: [gemeinde@sommeri.ch](mailto:gemeinde@sommeri.ch) oder [apre@sunrise.ch](mailto:apre@sunrise.ch)

Welche Ziele haben Sie für Ihre Tätigkeit im Gemeinderat?

*Mein Ziel ist es, die Anliegen und Wünsche der Gemeindemitglieder aktiv zu vertreten und jederzeit ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse zu haben. Ich möchte lösungsorientiert arbeiten und gemeinsam mit anderen daran mitwirken, unser Dorf zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln. Dabei strebe ich eine effiziente und nachhaltige Nutzung der vorhandenen Ressourcen an, um das Wohl der gesamten Gemeinde zu fördern.*

Mit welchen Stärken und Fähigkeiten glauben Sie die Belange der Gemeinde besonders vertreten zu können?

*Gerade weil ich aus dem Sozialbereich komme, sehe ich im Ressort Gesundheit und Soziales die ideale Möglichkeit, meine bisherigen Erfahrungen und meine Leidenschaft für den zwischenmenschlichen Austausch einzubringen. Es ist für mich beinahe wie geschaffen, da ich überzeugt bin, dass mit einer offenen Grundeinstellung und echtem Engagement sehr viel bewegt werden kann. Ich bin bereit, mich intensiv mit den spezifischen Herausforderungen dieses Ressorts auseinanderzusetzen und Neues zu lernen. Mein Blick von ausserhalb – da ich selbst in einer anderen Gemeinde aufgewachsen bin – bringt vielleicht eine frische Perspektive und neue Impulse für Sommeri, frei von eingefahrenen Mustern oder Interessenbindungen, da ich auch kein eigenes Gewerbe im Dorf führe. Diese Unvoreingenommenheit ermöglicht es mir, Aufgaben und Entscheidungen zum Wohl aller Bewohner\*innen sachlich und objektiv anzugehen.*

Gibt es Themen, bei denen Sie einen besonderen Handlungsbedarf sehen?

*Einen akuten Handlungsbedarf sehe ich derzeit nicht. Natürlich beschäftigt uns das Projekt des neuen Schulhauses sehr – gerade als Mutter liegt mir am Herzen, dass meine Tochter eine moderne, kindgerechte Schule besuchen kann. Im Moment heisst es jedoch abzuwarten, welche Entscheidungen die Schulbehörde trifft, bevor wir als Gemeinde weitere Schritte einleiten können.*

*Darüber hinaus ist es mir ein Herzensanliegen, einen Ort der Begegnung für Jung und Alt zu schaffen – ein Zentrum, das den Austausch zwischen den Generationen fördert und das soziale Miteinander stärkt. Gerade weil ich selbst sehr sozial eingestellt bin, sehe ich darin eine grosse Chance, das Gemeinschaftsgefühl in Sommeri weiter zu festigen. Besonders der Gedanke, Menschen aus dem unteren und oberen Teil des Dorfes zusammenzubringen, spricht mich an.*

Wenn Sie sich in der Parteienlandschaft positionieren müssten, wo wäre das?

*In der Parteienlandschaft würde ich mich klar in der Mitte positionieren. Zwar bin ich mit einer eher rechten Partei grossgeworden, doch durch meine Lehre und spätere Weiterbildung hatte ich auch viele Berührungspunkte mit Vertreter\*innen der linken Parteien. Für mich ist es entscheidend, die einzelnen Themen differenziert zu betrachten und offen für verschiedene Sichtweisen zu sein – denn jede Partei bringt gute Argumente ein und leistet wertvolle Beiträge für die Gesellschaft. Ich glaube, dass ein pragmatischer und sachlicher Ansatz, der sich an den tatsächlichen Bedürfnissen und Herausforderungen orientiert, oft die besten Lösungen hervorbringt.*

Wie sehen Sie die Zukunft der Gemeinde Sommeri in 10 Jahren?

*Sommeri ist in meinen Augen schon sehr gut aufgestellt. Natürlich wird sich manches im Lauf der Zeit verändern – das gehört schlichtweg zur Entwicklung einer lebendigen Gemeinde. Entscheidend ist für mich, dass wir den Dialog mit der Bevölkerung offen und transparent gestalten und allen die Möglichkeit geben, sich mit Ideen, Tatendrang und Engagement einzubringen. So können wir gemeinsam erreichen, dass Sommeri auch in zehn Jahren ein lebenswerter Ort bleibt – oder vielleicht sogar noch lebenswerter wird. Wenn jede Person bereit ist, Verantwortung für das gemeinschaftliche Wohl zu übernehmen, wächst das Wir-Gefühl und unsere Gemeinde kann sich auf gesunde Weise weiterentwickeln, ohne ihre Identität zu verlieren. Ich wünsche mir, dass wir die Vielfalt und die Stärken aller Einwohner\*innen nutzen und ein Sommeri schaffen, das geprägt ist von Zusammenhalt, Offenheit und Innovationsfreude.*

**Céline Wagner, Eichholzstrasse 5, Jahrgang 1987**

Frau Wagner, stellen Sie sich doch bitte vor:

*Mein Name ist Céline Wagner, ich bin 1987 in Herisau geboren und in Stein AR aufgewachsen, mit neun Jahren zog ich mit meinen Eltern und meinem Bruder nach Winden in den schönen Thurgau, wo ich meine restliche Kindheit verbracht habe.*

*Durch meine Kreativität wollte ich immer einen gestalterischen Beruf erlernen, deshalb besuchte ich die Kunstschule in St. Gallen und schloss die Ausbildung zur Grafik-Designerin ab. Nach einigen Jahren der Tätigkeit als Grafikerin in Agenturen habe ich mich mit meinem eigenen Grafik-Atelier «misigno graphic-design» 2010 selbstständig gemacht. 2011 verwirklichte ich mir mit dem Hausbau in Obersommeri, den Traum vom «Wohnen und Arbeiten» unter einem Dach. In meiner Freizeit bin ich oft mit Hund oder Pferd in der Natur unterwegs. Da ich die Nähe zur Natur liebe, habe ich hier in Sommeri meine Wahlheimat gefunden, hier möchte ich unsere beiden Töchter (7 und 10 Jahre) aufwachsen sehen und hier möchte ich mit meinem Ehemann alt werden.*

Beweggründe für das Amt als Gemeinderat

*Ich möchte Sommeri, meinem Herzensort etwas zurückgeben und Verantwortung übernehmen, um die Lebensqualität in Sommeri zu erhalten. Durch meine kreative Herangehensweise und Kommunikationsstärke sehe ich gute Voraussetzungen, Projekte zielgerichtet umzusetzen und die Kommunikation zwischen Gemeinde und Bevölkerung zu verbessern.*

Ziele im Gemeinderat

*Ich möchte zur positiven Zukunft von Sommeri beitragen. Schwerpunkt meines Engagements liegt auf der zukunftssicheren Schulentwicklung, familienfreundlicher Infrastruktur und mehr Transparenz der Gemeindeverwaltung.*

Stärken und Fähigkeiten zur Vertretung der Belange der Gemeinde

*Ich sehe mich als sehr kommunikative, kreative und innovative Person, welche gerne mit Ihren Mitmenschen in*



*Kontakt steht und auf deren Belange eingehen kann. Mein grosses Engagement und mein Ehrgeiz ermöglichen es mir, mich in verschiedene Themen einzuarbeiten. Ich bin direkt und ehrlich und stehe für eine klare Kommunikation mit organisierten, grafisch präzisen Umsetzungen. Dank meiner Tätigkeit als Grafikerin bin ich gut im Dorf und in der Umgebung vernetzt, was ein wichtiger Aspekt ist, wenn man in einem öffentlichen Amt tätig sein möchte.*

Themen mit besonderem Handlungsbedarf

*Die Situation in der Schule spitzt sich zu. Die steigenden Schülerzahlen zeigen deutlich, wie lebenswert Sommeri als Familienort ist – dennoch besteht Handlungsbedarf. Wir haben zu wenig Schulraum, und es braucht zeitnah eine effiziente Lösung. Die Gemeinde muss klar kommunizieren und gemeinsam mit der Schulbehörde konstruktiv an einer Lösung arbeiten. Es ist mir wichtig, sich für die Zukunft der nachfolgenden Generation einzusetzen, damit Sommeri auch künftig ein attraktiver Wohnort für Familien bleibt.*

*Zudem sollten wir den öffentlichen Verkehr stärken: Eine Busverbindung nach Güttingen wäre wünschenswert, da sich dadurch die Anbindung nach Kreuzlingen und zum Bodensee deutlich verbessern würde.*

Position in der Parteienlandschaft

*Ich bin Parteilos und sehe mich am ehesten in der politischen Mitte.*

Zukunft der Gemeinde Sommeri in 10 Jahren

*Ich finde Sommeri ist heute bereits eine Gemeinde mit ganz viel Charme, diesen möchte ich gerne erhalten. Ich wünsche mir einen zentralen Ort im Dorf, an dem sich die Bevölkerung treffen kann: mit Spielplatz, Brunnen, Grill-stelle und Möglichkeiten zum Austausch. So sehe ich Sommeri in zehn Jahren als noch attraktivere Gemeinde für Menschen, welche die Nähe zur Natur suchen. Die Gemeinde soll eigenständig, lebenswert und familienfreundlich bleiben.*

### **Roland Zürcher, Schützenstrasse 3, Jahrgang 1972**

Herr Zürcher, stellen Sie sich doch bitte vor:

*Mein Name ist Roland Zürcher, Jahrgang 1972. Aufgewachsen bin ich in Sommeri - ein Ort, der mir bis heute Heimat geblieben ist. Gemeinsam mit meiner Frau haben wir drei erwachsene Töchter.*



*Schon in jungen Jahren war ich im Dorfleben aktiv. Ich besuchte die Jugi und engagierte mich später im Turnverein Sommeri unter anderem als Oberturner, Aktuar und Präsident. Auch die Feuerwehr war über viele Jahre ein wichtiger Bestandteil meines Lebens.*

*Beruflich habe ich die Spuren meines Vaters und Grossvaters verfolgt. In dritter Generation führen Eveline und ich unsere Haustechnikfirma im Herzen von Sommeri – unterstützt von zwei Mitarbeitenden. In acht Jahren dürfen wir das 100-jährige Jubiläum feiern. Der Neubau unseres Unternehmens befindet sich derzeit in der Bauphase und in naher Zukunft wird unser Betrieb in die neuen Räumlichkeiten umziehen, ergänzt durch drei zusätzliche Mietwohnungen. In der Freizeit sind wir gerne aktiv unterwegs; im Sommer mit dem Velo oder auf Wanderungen, im Winter auf der Skipiste*

Beweggründe für das Amt als Gemeinderat

*Ich lese regelmässig die Tageszeitung und verfolge politische Themen mit grossem Interesse. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, für den Gemeinderat zu kandidieren. Der Anstoss kam von unserer Gemeindepräsidentin, die mich bei einer Veranstaltung aufforderte, politische Verantwortung zu übernehmen.*

Ziele im Gemeinderat

*Mein Hauptziel ist es, mich im Alltag auszutauschen und den Puls der Bevölkerung zu spüren. Dabei weiss ich, dass es nicht um persönliche Selbstdarstellung geht, sondern vielmehr um die Vertretung der Stimmbürger im Gemeinderat. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung gehört und berücksichtigt werden.*

Stärken und Fähigkeiten zur Vertretung der Belange der Gemeinde

*Alle Themen werden im Gemeinderat ressortübergreifend diskutiert und gemeinsam entschieden. Durch meine Erfahrungen als Familienvater, ehemaliger Vereinsfunktionär und Unternehmer kann ich vielfältige Lebens- und Berufserfahrungen einbringen. Dank diesem Hintergrundwissen fühle ich mich befähigt, fundierte und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen – zum Wohl unserer Gemeinde.*

Themen mit besonderem Handlungsbedarf

*Ein besonderes Anliegen ist mir die Unterstützung der beiden letzten Vereine in unserem Dorf. Als Gemeinde stehen wir in der Verantwortung, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die es unseren Vereinen ermöglichen, sich auf ihre wertvolle Arbeit in den Bereichen Musik und Sport zu konzentrieren. Unser kleines Dorf ist ein bedeutender Treffpunkt für die Gemeinschaft – sei es der Sport- und Spielplatz, das Mariahüsli mit dem Wald, die Restaurants oder die zahlreichen Anlässe unserer Vereine. Wir müssen nur vor die Haustüre gehen, um zu sehen, wie lebendig Sommeri ist.*

Position in der Parteienlandschaft

*Wie bereits am Podium erwähnt, war ich in meiner Jugend ein SP-Wähler. Heute stimme ich im Sinne der FDP. Der Staat soll dort eingreifen, wo soziale Bedürfnisse erfordert werden, aber der Wirtschaft den nötigen Freiraum lassen.*

Zukunft der Gemeinde Sommeri in 10 Jahren

*Ich sehe zwei Szenarien für unsere Zukunft: Entweder bleiben wir eigenständig oder wir stehen in Verhandlungen für einen Zusammenschluss mit einer umliegenden Gemeinde. Welchen Weg wir letztlich einschlagen, wird jedoch weniger vom Gemeinderat abhängen, sondern vielmehr von der Bereitschaft der Sommerer Einwohner. Wie sehr sind wir bereit, uns aktiv für unsere Eigenständigkeit und unser Dorf einzusetzen?*

### **Behörden- und Verwaltungsausflug 2025**

Bei perfektem Wetter startete der Gemeindeausflug am Freitag, 15. August 2025. Erstes Ziel war die Staumauer von Valle di Lei, welche 1962 fertig gebaut wurde. Zu Fuss wurde die Staumauer überquert und anschliessend ein traditionelles Mittagessen auf der italienischen Seite eingenommen. Am Nachmittag stand eine Stadtführung in Chur an. Während gut 90min erfuhren der Gemeinderat und

die Verwaltung interessante und unbekannte Fakten über



die älteste Stadt der Schweiz. Während der Führung ergab sich sogar noch ein spontanes Treffen zwischen dem Gemeinde- bzw. Stadtschreiber. Im Gegensatz zum Kanton Thurgau ist der Kanton Graubünden stark an Gemeindefusionen interessiert, wobei Chur immer wieder dabei involviert ist. Am Abend des ersten Ausflugstages fand das

Nachtessen im Hotel der Sommerau statt, wo bei einem angenehmen Spätsommerabend die Eindrücke des Tages nochmals diskutiert werden konnten. Am Samstag vor dem Frühstück fand eine kurze Sitzung des Gemeinderates statt. Im Anschluss ging die Reise weiter zur Tamina-Schlucht. Nach einem gut einstündigen Fussmarsch wurde die Tamina Schlucht mit grossem Interesse besucht. Als letzte Station des Gemeindeausfluges war ein Besuch in

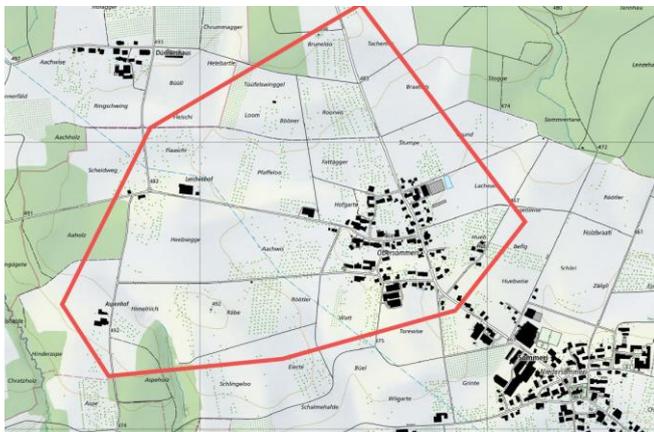


Malans bei Liesch Weine geplant. Nebst der Führung durch den Betrieb konnten die Vertreter aus Sommeri auch verschiedene Weine und Spezialitäten aus der Region degustieren. Im Anschluss ging die zweitägige Reise zurück nach Sommeri.

## Strassen/Verkehr/Volkswirtschaft

Stromausschaltung / Stromunterbruch  
Gemeinde Sommeri

Netzgebiet Obersommeri



Infolge Instandhaltungsarbeiten muss die Stromversorgung wie folgt unterbrochen werden:

Datum: Freitag, den 31.10.2025  
Zeit: ca. 07:30h – ca. 11:30h

Wiedereinschaltungen sind vor der angegebenen Zeit möglich. Wir bitten Sie die Vorkehrungen gemäss Art. 13 unseres Reglements über die Energielieferung zu beachten.

Art. 13 Absatz 4

Die Kunden haben von sich aus alle nötigen Vorkehrungen zu treffen, um in ihren Anlagen Schäden oder Unfälle zu verhüten, die durch Energieunterbruch, Wiedereinschaltung sowie aus Spannungs- oder Frequenzschwankungen und Oberschwingungen im Netz entstehen können. Für Schäden wird jede Haftung abgelehnt. Kunden, die eigene Erzeugungsanlagen und elektrische Energiespeicher besitzen oder Energie von dritter Seite beziehen, haben die besonderen Bedingungen über den Parallelbetrieb mit dem Netz der Elektra einzuhalten.

Art. 13 Absatz 5

Die Kunden haben unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen keinen Anspruch auf Entschädigung für mittelbaren oder unmittelbaren Schaden, der ihnen entsteht aus:

- Spannungs- und Frequenzschwankungen irgendwelcher Art und Grösse oder störenden Oberschwingungen im Netz;
- Unterbrechungen oder Einschränkungen der Energieabgabe sowie aus der Einstellung der Energieversorgung oder aus dem Betrieb von Netzsteueranlagen, sofern die Unterbrechungen aus Gründen erfolgen, die in diesem Reglement vorgesehen sind.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse Vorstand Elektra Sommeri

## Bau/Umwelt/Versorgung

### Neuer Unterflurcontainer Hefenhofenstrasse

Während der öffentlichen Auflage ist keine Einsprache gegen den Bau eines UFC an der Hefenhofenstrasse eingegangen. Entsprechend wird die Umsetzung angegangen. Infolge der Lieferfristen für den UFC-Behälter wird der Einbau erst im Spätherbst sein. Es wird wieder via Blättli und/oder Homepage informiert werden.

Gemeinderat und Liegenschaftskommission trafen sich in neuer Konstellation – nächste Schritte für das Schulhaus Sommeri stehen im Zentrum – Pressemitteilung Volksschulbehörde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri und Gemeinderat Sommeri

Am Dienstag, 2. September 2025, trafen sich der Gemeinderat von



Sommeri und die Liegenschaftskommission der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri (VSG) erstmals in teils neuer Zusammensetzung. Ziel des Treffens im Schulhaus Sommeri war einerseits das Kennenlernen der neuen Mitglieder, andererseits die erste gemeinsame

Beratung über das weitere Vorgehen, nachdem im Mai 2025 der Baukredit für den Erweiterungsneubau an der Urne verworfen wurde.

Den Auftakt bildete eine eindrückliche Führung durch die gesamte Schulanlage, geleitet durch die Schulleiterin Barbara Heeb und den Leiter Liegenschaften der VSG, Kilian Moser. Dabei wurden die bestehenden räumlichen und organisatorischen Herausforderungen anschaulich aufgezeigt und erläutert. Anschliessend kamen die Behörden zu einer Lagebesprechung zusammen, um die aktuelle Situation und die dringendsten Aufgaben zu erörtern. Es zeigte sich, dass die steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern aus Sommeri die Kapazitäten der bestehenden Infrastruktur über kurz oder lang übersteigt. Kurzfristig kann diesem Wachstum deshalb nur mit einem Provisorium

begegnet werden, welches eine Kapazitätserweiterung der Schule in Sommeri ermöglicht. In den kommenden Monaten gilt es deshalb, Art, Umfang und Standort einer solchen Übergangslösung sorgfältig zu bestimmen.

Beide Behörden betonen dabei, dass es bei der Evaluation des Provisoriums wichtig sei, die betroffenen Anspruchsgruppen frühzeitig in den Gestaltungsprozess einzubeziehen. Nur so könne eine tragfähige und breit abgestützte Lösung entstehen, die den Bedürfnissen der Schule, der Gemeinde und insbesondere der Kinder gerecht wird. Mit dem ersten gemeinsamen Treffen haben Gemeinderat und Schulbehörde den Startschuss für die nächsten Schritte gesetzt. Das klare Bekenntnis beider Seiten: Die Herausforderung soll gemeinsam, transparent und lösungsorientiert angegangen werden.

## Gemeindeverwaltung

### Bau/Umwelt/Versorgung

#### Unterflurcontainer Aspenstrasse - Inbetriebnahme

Am 25. August 2025 konnte der erste UFC in Sommeri an der Aspenstrasse in Betrieb genommen werden. Per sofort steht der UFC von Montag bis Samstag von 07.00 Uhr bis 22.00 der Bevölkerung für die Abfallentsorgung mittels der offiziellen Gebührensäcke zur Verfügung.

Dieser UFC steht selbstverständlich allen Sommerer zur offiziellen Abfallentsorgung zur Verfügung.



## Infos aus der Schule

### Begrüßungsanlass Schule Sommeri



Wie jedes Jahr begrüßen alle alten Hasen der Schule die neuen Kindergärtler an einem Morgen im neuen Schuljahr. So standen am 19. August 81 Schülerinnen und Schüler und viele Lehrpersonen der Schule Sommeri in einem grossen Kreis in der Arena. Zusammen wurde gesungen, alle Lehrpersonen vorgestellt und die neuen Kindergärtler erhielten von den Mittelstüflern einen selbstgeknüpften Anhänger fürs Chinditäschli. Die fünf neu zugezogenen Kinder aus den höheren Klassen wurden ebenfalls mit einem Anhänger willkommen geheissen.



Im gleichen Atemzug wurden die Peacemaker nochmals vorgestellt, damit alle wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie in der Pause ein Problem haben. Die Peacemaker tragen während der Pausen ein spezielles T-Shirt, damit alle sie erkennen.

Nach dem Sommeri-Song wurden die Kinder in die Pause entlassen und das schöne Wetter konnte nochmals so richtig genossen werden.



SCHLOSSFESTSPIELE HAGENWIL  
3. SEPTEMBER 2025  
DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Wir sind mit dem Schulbus ins Schloss Hagenwil gefahren.  
Da haben wir uns hingesezt und Znüni gegessen.  
Dann haben wir das Theater angeschaut.  
Im Theater hat der Prinz Gusti die Prinzessin Julia geküsst.  
(Lara und Alba)  
Die Prinzessin Julia hat sich immer hinter dem Kutscher versteckt. (Luis)  
Wir haben dem König einen Telefonstreich gespielt: Wir haben Wind,  
Regen, Blitz und Donner gemacht. (Aris)  
Der Prinz hat sich mit dem Hammer auf den Daumen geschlagen. (Lara)  
Die Tante Hulda hatte immer Angst vor dem Hund Lutz. (Alba)  
Die Hulda hat sieben Matratzen auf die Bühne gelegt und eine Erbse  
darunter versteckt. (Flori und Aris)  
Der Prinz und die Prinzessin wollten sich immer küssen, aber Tante  
Hulda kam dazwischen und musste immer noch etwas sagen. (Valerie)  
Die Tante Hulda war wie eine Tussi. (Lara)

Uns hat es allen sehr gut gefallen.

1. Klasse Sommeri

## Verschiedenes

### «Eldi – Eltern im Dialog»

Digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau für Eltern und Bezugspersonen



Eltern im Dialog.  
Ein digitales Gruppenangebot.

Eine digitale  
Veranstaltungsserie  
für Eltern und  
Bezugspersonen

[eldi-tg.ch](http://eldi-tg.ch)

### Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2026

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Entwicklung der Strompreise. Der Strompreis bleibt im Jahr 2026 weitgehend identisch im Vergleich zum Jahr 2025. Die monatliche Kostenveränderung je nach Verbrauchsprofil kann dem Anhang auf Seite 2 entnommen werden.

Der Strompreis setzt sich zusammen aus Netz, Energie und Abgaben, welche nachfolgend im Detail erläutert werden.

#### Netz

**Grundgebühren:** Neu müssen gemäss Gesetzgeber die Kosten für das Messwesen separat ausgewiesen werden. Aus diesem Grund wird ein monatlicher Messtarif eingeführt. Gleichzeitig wird die Grundgebühr um den gleichen Betrag reduziert. Insgesamt bleiben die Gebühren pro Zähler somit unverändert gegenüber dem Vorjahr.  
**Netznutzung:** In einem durch die Energiestrategie des Bundes geprägten Umfeld (Produktions- und Netzausbau, Anforderungen an die IT-Sicherheit, steigende Regulierung, usw.) steigen die Anforderungen an die Netzinfrastruktur. Ebenfalls ist der Stromverbrauch tendenziell rückläufig. Dies führt dazu, dass die bestehenden Kosten auf ein reduziertes Absatzmodell verteilt werden müssen. Diese Effekte führen jedoch im Jahr 2026 nicht direkt zu höheren Kosten. Der Tarif für die Netznutzung bleibt unverändert.

**Abgaben Swissgrid:** Die Abgabe an die Swissgrid für die Systemdienstleistung (SDL) sank von 0.55 Rp./kWh auf 0.27 Rp./kWh. Zusätzlich wurde eine neue Gebühr eingeführt, der sogenannte "Zuschlag für solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz". Diese beträgt 0.05 Rp./kWh. Mit diesem Betrag werden Netzverstärkungen, sowie die Stahl- und Aluminiumindustrie subventioniert. Die Abgabe für die Stromreserve des Bundes erhöht sich von 0.23 Rp./kWh auf 0.41 Rp./kWh. Grund für den Anstieg ist vor allem der rückläufige gemessene Stromverbrauch.

#### Energie

Die Beschaffungskosten für die Energie bleiben weitgehend konstant. Der Energietarif reduziert sich leicht um 0.20 Rp./kWh.

#### Abgaben

Unverändert bleibt der nationale Netzzuschlag für erneuerbare Energien.

Das alte und neue Preisblatt finden Sie auf [www.sommeri.ch](http://www.sommeri.ch) (Dorfleben/Versorgung).

Die Elektra Sommeri bedankt sich herzlich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Beispielhafte monatliche Kostenveränderung für unterschiedliche Verbrauchskategorien gegenüber dem Vorjahr

Verbrauchsprofile typischer Haushalte	Veränderung in CHF / Monat (inkl. MWST)
H1 1'600 kWh/Jahr: 2-Zimmerwohnung	- 0
H2 2'500 kWh/Jahr: 4-Zimmerwohnung	- 1
H3 4'500 kWh/Jahr: 4-Zimmerwohnung mit Elektroboiler	- 1
H4 4'500 kWh/Jahr: 5-Zimmerwohnung mit Tumbler (ohne Elektroboiler)	- 1
H5 7'500 kWh/Jahr: 5-Zimmer-EFH mit Elektroboiler und Tumbler	- 2
H6 25'000 kWh/Jahr: 5-Zimmer-EFH mit Elektroboiler, Tumbler und el. Widerstandsheizung	- 6
H7 13'000 kWh/Jahr: 5-Zimmer-EFH mit Elektroboiler, Tumbler und WP 5 kW	- 3
H8 7'500 kWh/Jahr: Grosse, hoch elektrifizierte Eigentumswohnung	- 2

Verbrauchsprofile von Gewerbe- und Industriebetrieben (Niederspannung)	Veränderung in CHF / Monat (inkl. MWST)
C1 8'000 kWh/Jahr: max. beanspruchte Leistung: 8 kW	- 2
C2 30'000 kWh/Jahr: max. beanspruchte Leistung: 15 kW	- 7
C3 150'000 kWh/Jahr: max. beanspruchte Leistung: 50 kW	- 34
C4 500'000 kWh/Jahr: max. beanspruchte Leistung: 150 kW	- 113

Prozentuale Veränderung der einzelnen Tarifkomponenten gegenüber dem Vorjahr

Netz	Kleinverbr. < 100 MWh/a	Grossverbr. > 100 MWh/a
Grundpreis (inkl. Messtarif)	0 %	
Netznutzung	0 %	0 %
Systemdienstleistung SDL	- 42 %	- 42 %
Stromreserve des Bundes	+ 78 %	+ 78 %

Leistungspreis		0 %
<b>Energie</b>		
Arbeitspreis	- 1 %	- 1 %
<b>Abgaben</b>		
Netzzuschlag (KEV)	0 %	0 %
<b>Veränderung Kostenbasis</b>		
Netz		- 5 %
Energie		+ 2 %

Elektra Genossenschaft Sommeri

## Pro Senectute Thurgau - Herbstsammlung 2025

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet statt vom

22.09.2025 bis zum 25.10.2025

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!



## Baugesuche

Beim Gemeinderat sind folgende Baugesuche eingegangen:

<b>Bauherr</b>	Karalik Nurija und Biner Joel, Alpstein 6, 8580 Sommeri
<b>Grundeigentümer</b>	Karalik Nurija und Biner Joel, Alpstein 6, 8580 Sommeri
<b>Bauvorhaben</b>	Wärmetechnische Sanierung, Einbau Wärmepumpe; PV-Anlage; Ersatz Glasbausteinfenster; Ausbau Vorplatz; Abbruch Balkon
<b>Parzelle</b>	Nr. 79, Alpstein 6, Wohnzone 2
<b>öffentliche Auflage</b>	Vereinfachtes Verfahren nach § 107 PBG

<b>Bauherr</b>	Roland Zürcher, Schützenstrasse 3, 8580 Sommeri
<b>Grundeigentümer</b>	Roland Zürcher, Schützenstrasse 3, 8580 Sommeri
<b>Bauvorhaben</b>	PV-Anlage
<b>Parzelle</b>	Nr. 8, Schützenstrasse 3, Dorfzone D
<b>öffentliche Auflage</b>	Meldeverfahren

<b>Bauherr</b>	Politische Gemeinde Sommeri
<b>Grundeigentümer</b>	Politische Gemeinde Sommeri & Kurt Kirchmeier, Kesswilerstrasse 2, 8580 Sommeri
<b>Bauvorhaben</b>	Schwermetallsanierung Kugelfang ehem. 300 m-Schiessanlage inkl. Abbruch Zeigerstand
<b>Parzelle</b>	Nr. 132 & 133, Epperüüti, Landwirtschaftszone Lw
<b>öffentliche Auflage</b>	19.09.2025 - 08.10.2025

<b>Bauherr</b>	Noah Ammann, Hauptstrasse 82, 8580 Sommeri
<b>Grundeigentümer</b>	Noah Ammann, Hauptstrasse 82, 8580 Sommeri
<b>Bauvorhaben</b>	Umnutzung ehemals Rinderstall und Laufhof zu Mehrraum- Gruppenauslauf für Pferde
<b>Parzelle</b>	Parz. Nr. 247, Dorfzone D, Hauptstrasse 82
<b>öffentliche Auflage</b>	19.09.2025 - 08.10.2025

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Allfällige Einsprachen im ordentlichen Verfahren sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt. Gegen Gesuche im vereinfachten Verfahren ist keine Einsprache möglich.

# Handelsregisteränderung

**Hug Marcel**, in Zihlschlacht-Sitterdorf, CHE-270.350.736, Einzelunternehmen (SHAB Nr.156 vom 15.8.2023, Publ. 1005816876). Sitz neu: Sommeri. Domizil neu: Hauptstr. 21, 8580 Sommeri. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hug, Marcel, von Muolen, in Sommeri, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in Sitterdorf).

**Hundumsicht Denise Bachofen**, in Sommeri, CHE-413.140.517, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 58 vom 23.3.2023, Publ. 1005707700). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

**gerplan germann elektro planung**, in Sommeri, CHE-299.265.821, Einzelunternehmen (SHAB Nr.124 vom

1.7.2025, Publ. 1006371652). Sitz neu: Hefenhofen. Domizil neu: Moosgasse 7, 8580 Hefenhofen. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Germann, René, von Wäldi, in Hefenhofen, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in Sommeri).

**Wärmequelle.ch GmbH**, in Sommeri, CHE-171.379.475, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr.72 vom 15.4.2020, Publ. 1004871250). Firma neu: Wärmequelle.ch GmbH in Liquidation. Mit Entscheid des Bezirksgerichts Arbon vom 19.8.2025, mit Wirkung ab dem 19.8.2025, 9.00 Uhr, wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

# Veranstaltungskalender

September		
15.09.	Grünabfuhr	Gemeinde
20.09.	Tag der offenen Tür Neubau Spitex	Spitex Oberthurgau
20.09.	Altpapiersammlung	Jugi Sommeri
20.09.	20.30 "THROUGH SOUND" Konzert	Löwenarena
21.09.	Mauritiusfest mit Apero und Musikverein	Pfarrerrat / Musikverein
<b>28.09.</b>	<b>Abstimmungen / Wahl / evtl. Wahlapéro</b>	<b>Gemeinde/Kanton/Bund</b>
28.09.	Erntedankfest mit Apero und Jodelchor	Pfarrerrat
29.09.	Grünabfuhr	Gemeinde
Oktober		
13.10.	Grünabfuhr	Gemeinde
18.10.	20.30 Folk & Weltmusik Konzert, Tante Friedl	Löwenarena
25.10.	Abschluss Vereinsjahr Archery	Verein
25.10.	20.30 Generell5, Konzert	Löwenarena
25.+26.10.	Kolping Theater, Sonnenberg	Kolpingamriswil.ch
27.10.	Grünabfuhr	Gemeinde

# Persönliches

## Geburtstag

Am 12. Oktober feiert Martha Mayer-Wehrle, Altersheim Deborah, Oberaach, ihren 95. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg.



## Zuzüge

- Enz Markus, Hauptstrasse 44
- Tomsic Antoni, Amanda und Elia, Hauptstrasse 12
- Hirsbrunner Lili, Hauptstrasse 24
- Bernold Karin, Aspenstrasse 16
- Božanský Alexander, Förstergasse 7
- Niemann Christoph und Paulina, Hauptstrasse 1
- Nikolic Andrea, Hauptstrasse 1
- Frieden Tobias, Hauptstrasse 42